

FINDE INNEREN FRIEDEN

Moin, Du lieber Mitmensch,

*wie geht es Dir?
Wie fühlst Du Dich?*

*Wachst Du morgens voller Freude und Elan auf
oder eher gerädert und kraftlos?*

*Überwältigen Dich all die Ereignisse und vielen
Veränderungen in der Welt?
Fühlst Du Dich überfordert?*

*Fehlt Dir der Halt?
Fühlst Du Dich orientierungslos?
Hast Du „schon alles versucht“, doch nichts wirkt
so, wie Du es Dir erhofft hast?*

Dann darfst Du Dich freuen, denn Du steckst
mitten in Deinem Transformationsprozeß –
herzlichen Glückwunsch!

Er führt Dich zu (D)einem erfüllten Leben –
vorausgesetzt, dass Du ihn dankbar und freudig
annimmst.

Um Dir dieses zu erleichtern und Dich auf Deinen Wegen zu unterstützen, gebe ich Dir ein Bild:

Stelle Dir das Leben einer Raupe vor, die auf dem
Boden kriecht und frißt. Das ist ihre Welt. Diese
kennt sie und fühlt sich sicher, denn sie hat ihre
festen Abläufe und lebt in ihren Mustern.

Sie sieht die Welt aus ihrer Perspektive und tut,
was alle Raupen tun. Das ist für sie normal.

So ging es auch uns Menschen: Viele richteten
sich nach den Normen, Vorstellungen und
Einstellungen, die ihnen seit jeher beigebracht
wurden, und funktionierten in diesen Systemen.
Ihre den Normen entsprechenden festen Abläufe
und Muster gaben ihnen ein Gefühl der Sicherheit
und Dazugehörigkeit. In der alten Welt.

Solange wir noch Raupen waren, funktionierte
das recht gut. Doch nun befinden wir uns in der
Phase der Transformation, in der wir uns
sozusagen verpuppen, zum Schmetterling
entwickeln und unsere wahren Potentiale
entfalten.

Was uns als Raupe gar nicht bewußt war, wird es
nun als Schmetterling, nämlich, welche Gaben
und Talente tatsächlich in uns stecken:
Dachten wir als Raupe noch, nur kriechen und
uns innerhalb eines kleinen Radiusses bewegen zu
können, erwachen wir nun und erkennen unsere
wahre Größe. Wir können fliegen, die Welt aus
ganz anderen Perspektiven erleben, entdecken
und erkennen, daß auch sie viel größer ist, als uns
zuvor bewußt war.

Anfangs jedoch ist alles neu für uns. Die alte Welt
– als Raupe – gibt es nicht mehr, und Unsere
Neue Welt – als Schmetterling – dürfen wir erst
kennenlernen und gestalten. Sie ist noch nicht
vollständig vorhanden, so daß wir uns momentan
in einer Übergangsphase befinden – in der
Feuerperiode der Transformation [vgl. diesen
Impuls vom 09.02.2024].

Da das Alte und Bekannte wegbricht, brechen
auch unsere gewohnten Sicherheiten, Abläufe und
Muster weg. Dies ist vorerst ungewohnt, mag
überraschen und womöglich auch Angst machen.
Siehe Dir diese Angst an, was sie Dir zeigen
möchte, nimm sie dafür dankbar an und lasse sie
los.

Denn wenn wir am Alten festhalten und uns gegen
das Neue wehren, kostet uns das Energie. So, wie
es viel mehr Energie kostet, gegen Wellen
anzuschwimmen, als sich von ihnen tragen zu
lassen.

Was uns also kraftlos macht und überfordert ist
nicht das Neue, sondern unser Widerstand
dagegen, indem wir denken, fühlen und handeln,
wie wir es bisher stets taten.

Die alte Welt – als Raupe – gibt es jedoch nicht
mehr. Sie bricht weg – mit großem Getöse im
Außen. Und wie heißt es so schön? Ein totes Pferd
aufzusatteln, ist sinnlos.

Begrüße stattdessen Unsere Neue Welt – als
Schmetterling – und entdecke Deine
Schöpferkraft. Sei dankbar für Dein ehemaliges
Raupenleben, welches Dich dazu geführt hat, wo
Du jetzt bist.

Doch ent-scheide Dich, alles aus dieser alten Welt
loszulassen, was Dir nicht mehr dienlich, sondern
inzwischen hinderlich geworden ist.
Trenne Dich davon.
So heilst Du.

Erkenne, daß das Außen – mit jeder Begegnung und jedem Ereignis – „nur“ ein Spiegel unseres Inneren ist, und wende Dich daher diesem zu, Deinem wahren Kern.

Dann erkennst Du, daß Du nichts werden mußt, sondern alles in Dir trägst ... und alles bereits bist. Wenn Du Dich aus Deinen alten Verwicklungen entwickelst, bist Du das, was Du wahrhaftig bist:

grenzenloses Bewußtsein und ein multidimensionales Wesen mit einem menschlichen Körper, das voller vielfältiger, einzigartiger Gaben und Talente steckt, die Du nun als Schmetterlings-Potential Dir und der Welt schenken und ihr somit dienen und sie mitgestalten darfst.

Wenn Du am Erwachen bist und all dies erkennst, erweiterst Du Dein Bewußt-SEIN. Und da alles – energetisch – miteinander verbunden ist, tust Du alles, was Du für Dich tust, ebenso für alle/s, d.h. Du erhöhst damit auch das kollektive Bewußt-SEIN und bist Mit-Schöpfer Unserer Neuen Welt.

Zwar ist sie schon da, doch auch noch Reste der alten Welt. Und diese Übergangsphase der Transformation dürfen wir alle nun gemeinsam meistern.

Das größte Geschenk, welches Du somit Dir und der Welt geben kannst, ist, Dich zu entwickeln, zu ent-falten, ins Fühlen und Spüren, in Deine Herzenergie und Kraft zu kommen, in Deiner Kraft zu sein, zu SEIN: LEUCHTE!

Wenn Du Dir Deiner Würde und Werte bewußt sowie in Deiner Mitte und Kraft bist, Dein einzigartiges SEIN wahrhaftig und authentisch lebst, leuchtest Du, bist innerlich in der Liebe, Fülle und im Frieden.

*„Sicher, geborgen und zuversichtlich
fühlen wir uns erst dann wieder,
wenn wir zurück gefunden haben
zur Liebe, zum Urvertrauen und
zu unserer eigenen Schöpferkraft –
wenn wir im inneren Frieden sind.“
(Enno Dummer)*

Je stärker Du leuchtest sowie von Herz zu Herz verbunden bist und damit Unsere Neue Welt vorlebst, desto mehr inspirierst Du andere Menschen, dies ebenso zu tun; und desto eher verschwindet alles Lebensfeindliche oder wandelt sich in Lebensfreundliches.

*Unsere Neue Welt ist voller Vielfalt, Fülle,
Wertschätzung und Liebe, ein Miteinander und
Füreinander, welches jeder Einzelne für sich und
das Gesamte bereichert.*

Verbinde Dich wieder mit der Natur und dem Natürlichen, mit Dir und Anderen sowie mit allem, was ist. Transformiere Dich zuversichtlich: Finde zurück zu Dir!

Das Göttliche in mir verneigt sich vor dem Göttlichen in Dir.

Herzensgrüße

Enno


solenno.net
Lebensfreude • Kreativität • Inspiration